Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
Postfach 100203 · 80076 München

den 12.11.1997

Abdruck

257

C - 5

EINGEGANGEN H/2
13. NOV. 1997
H/2 | X | Z. w. V.
Rückspr.

EWAG
Energie- und Wasserversorgung AG
Center BAU
Sandreuthstr. 43

90441 Nürnberg

Betr.: Denkmalliste - Teil A: Baudenkmale - Kreisfreie Stadt Nürnberg;
hier: Tullnaustraße 18/20/22 und 26 (SP, Fl.Nr. 121/4)
Bezug: Tel. Rücksprache mit Herrn Roy
Ihr Fax vom 5.11.1997

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat 1994 das Elektrizitätswerk in der Tullnau auf seine Denkmalwürdigkeit hin überprüft. Hierbei wurden sowohl die Bauakten herangezogen wie eine Begehung des Gebäudekomplexes in seinem gegenwärtigen Zustand vorgenommen, um so seine Wertigkeit in Hinsicht der Nürnberger Elektrizitätsversorgung - nur bis 1913 - und den Wiederaufbau der umgenutzten baulichen Anlagen nach den Kriegszerstörungen im 2. Weltkrieg vor Ort zu überprüfen.

Nach Abwägung des Bestandes wie der relativ kurzen Geschichte als Elektrizitätsversorgung der Stadt sind wir in Anlegung des geltenden Maßstabs zu der Auffassung gekommen, daß eine Denkmalerfassung nicht mehr ausreichend begründet werden kann. Neue Erkenntnisse zu einer anderen Abwägung der Kriterien liegen uns auch jetzt nicht vor.

Die Stadt Nürnberg wurde seinerzeit von der Entscheidung unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.:

(Dr. H.-W. Lübbeke)
Hauptkonservator

100 JAHRE
BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR DENKMALPFLEGE
1908 – 2008

Abdruck

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege · Postfach 10 02 03 · 80076 München

Referat Z I
Bayerische Denkmalliste und
Denkmaltopographie

Herrn
Christian H. Müller
Innere Laufer Gasse 18
90403 Nürnberg

Hofgraben 4
80539 München

Tel. 089/2114-348
Fax 089/2114-406
mailto:detlef.knipping@blfd.bayern.de

EINGEGANGEN
06. MAI 2008
Kn 6.5.
H/DS
H/DS
H/DS
H/DS

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
		Z I - 5 Full	30.04.2008

Betr.: **Denkmalliste - Teil A: Baudenkmäler - Kreisfreie Stadt Nürnberg;**
hier: Tullnaustraße 18, 20, 22, 26

Bezug: **Ihr Schreiben an die Untere Denkmalschutzbehörde vom 21.04.2008**

Sehr geehrter Herr Müller,

für Ihre Anfrage vom 21.04.2008, die uns von der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Nürnberg zugeleitet wurde, danken wir. Das von Ihnen angesprochene Industriegelände ist bereits 1994 durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege auf seine Denkmaleigenschaft hin untersucht worden.
Wegen den starken Veränderungen des ursprünglichen Baubestandes, die durch Kriegszerstörung und Wiederaufbau bedingt sind, und der relativ kurzen Geschichte als Versorgungseinrichtung für die Stadt Nürnberg (Elektrizitätswerk nur bis 1913), konnte keine Denkmaleigenschaft nach Art. 1 DSchG festgestellt werden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Auskunft behilflich sein konnten.

Einen Abdruck dieses Schreibens erhalten die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Nürnberg und Herrn Stadtheimapfleger Herbert May.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:

Dr. Detlef Knipping
Oberkonservator